

Im Saale des Feldschlösschen.

Mittwoch, den 21. Mai cr., Abends 8 Uhr:

Großes Concert der Leipziger Sängergesellschaft

bestehend aus den Herren Brückner, Schreyer, Koppe, Engelhardt, Spitzeder, Bogner und Zoher. —
Billets für den Vorverkauf, à Stück 50 Pf. sind bei den Herren: Friseur Deubel, Kaufm. G. Emil Tittel am
 Postplatz, Castellan Johannes Günther in der „Union“ und im „Feldschlösschen“ zu haben. Kassenpreis
 à Person 60 Pfennige. — Um zahlreichen Besuch bittet

Hochachtungsvoll

E. Eberwein.

PROGRAMM.

- Erster Theil:**
- 1) **Flotte Säger**, Quadrille von Peuschel.
 - 2) **Facon-Couplet**, vorgetragen von Herrn Koppe.
 - 3) **Des Sängers Testament** von Hollmann, gesungen v. Herrn Bogner.
 - 4) **Das muß ein eig'ner Zauber sein!** vorgetragen von Herrn Zoher.
 - 5) **Der Frauenverein**, Duett von Schäffer, vorgetragen v. Hrn. Schreyer und Herrn Spitzeder.
- Zweiter Theil:**
- 6) **Wenn die Schwalben heimwärts zieh'n** von Abt, für Quintett arrangirt von W. Brückner.
 - 7) **Da wollt' er wieder 'runter!** vorgetragen von Herrn Koppe.
 - 8) **Die Weichte** von Suppe, gesungen von Herrn Bogner.
 - 9) **Uns von der Cavallerie!** vorgetragen von Herrn Engelhardt.
 - 10) **Ein zerstreuter Geiger**, Instrumental-Humoreske, vorgetragen von Herrn Spitzeder.
- Dritter Theil:**
- 11) **Der gemüthliche Sachse**, Soloscene mit Gesang.
 - 12) **Musikantenstreiche**, oder: **Um Ritternacht**, Humoreske mit Gesang von Eduard Linderer.

Zweites Concert Donnerstag Abend 8 Uhr mit ganz neuem Programm. Nach dem Donnerstag-Concert Tänzchen.

DANK.
 Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Tode unseres lieben Sohnes **Ernst** sagt hierdurch innigsten Dank die trauernde Familie
 Aug. Mehnert.

Haus-Verkauf.
 Das von mir gekaufte Rathsförster Schneider'sche Haus in Schwarzenberg, welches als Geschäfts- u. Mietzhaus gut gelegen ist, verkaufe ich unter günstigen Bedingungen wieder.
 Erbrichter Nestler in Wittweida.

Sonnenschirme
 in großer Auswahl empfiehlt
 Theodor Schubart.

Bauunternehmer O. Kiess
 empf. ab Hier ob. Chem. Fabrik Gustav Schallehn, Magdeburg:

Antimerulion
 D. R. Patent.
 Bewährt, erprobt und empfohlen durch die Staats-Sanbehörden als bestes und billigstes Mittel gegen den
Hauschwamm
 à Ko. 50 resp. 25 Pf.

Wasserglasfarben = Anstriche
 für Facaden u. gegen Feuergefahr.

Wachs- u. Asphalt-Firnisse
 carbolisirte Oelanstriche f. Putz-, Stein-, Eisen- u. Holzwerk im Freien — Statete Planken — und zum Imprägniren von Pfählen, Schwellen etc. à Ko. 50 Pf.

Asphaltlade u. Bernsteinlad
 à Ko. 50, 75 u. 100 Pf.

Erdwachs, Asphalt, Goudron, Borssäure, Carbonsäure, Desinfections-pulver, Maschinen-, Putz- u. Schmier-Oele, Carnalit-Badesalze, 100 Ko. 4,00, 50 Ko. 2,50, 25 Ko. 1,25 Mt. Kali und Natron-Wasserglas etc.

Von höchster Wichtigkeit für Augenranke!

Das ächte Dr. White's Augenwasser hat sich, seiner unübertrefflich guten Eigenschaften wegen, seit 1822 einen großen Weltruhm erworben. Es ist concessionirt und als bestes Hausmittel — nicht Medicin — in allen Welttheilen bekannt und berühmt, worüber viele Tausende von Bescheinigungen sprechen. à Flacon 1 Mark zu haben bei
E. Hannebohn.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 67,00 Pf.

CONCERT
 im „Deutschen Haus“
 Donnerstag, den 22. Mai 1884 (Himmelfahrtstag)
 vom Gesang-Berein „Niederfranz“
 unt. Mitwirkung d. hies. Stadtmusikchor.
Programm.

- I. Theil:**
- 1) Overture z. „Dido“ v. Mercadante.
 - 2) Neuer Frühling von Jansen.
 - 3) Küferlied von Abt.
 - 4) Wo Freude ihre Kränze nicht von Räden.
 - 5) Heute scheid' ich von Irenmann.
 - 6) Frühlings Erwachen, Horns. v. Bach.
 - 7) Pinkeles, Feiteles, Isaak Scholem und Moses Hersch, Humorist. Scene als Duoblibet u. Quartett-Solo mit Pianofortebegleitung von Neumann.
- II. Theil:**
- 8) Overture „Die nächtliche Wanderung“ von Maslau.
 - 9) Hüte Dich! von Abt.
 - 10) Wie es mit dem Biere so kam und noch ist von Becker.
 - 11) Die Blume der Mosel v. Goethe.
 - 12) Elisire d'amour für Clarinette-Solo von Donizetti.
 - 13) Die theuren Zeiten. Humoristisches Männerquartett v. Kunze.
- Anfang 8 Uhr. Intree 40 Pfg.
 Dem Concert folgt BALL.

Zeitungs- Annoncen- Expedition
RUDOLF MOSSE
 Katharinenstr. 3. Leipzig. Katharinenstr. 3.
 Filialen in: Berlin. Breslau. Chemnitz i/S. Coln a/Rh. Dresden. Frankfurt a/M. Halle a/S. Hamburg. Hannover. London. Magdeburg. München. Nürnberg. Paris. Prag. Strassburg i/E. Stuttgart. Wien. Zürich.
 Annahme und täglich directe Beförderung von Annoncen aller Art an alle existirenden Zeitungen, Kreis-, Wochen- und Amtsblätter, Fachzeitschriften etc. Deutschlands und des Auslandes zu Original-Tarifpreisen ohne Porto- und Spesenanrechnung. Auskunft und Rath in allen Insertionsangelegenheiten auf Grund langjähriger Erfahrungen. Zweckentsprechende Abfassung von Annoncen. Rabatt bei grösseren Ordres. Belege über jede Insertion. Zeitungskatalog (Insertionstarif) gratis und franco.
 Agenten an allen bedeutenden Plätzen.

Norddeutsche Hagelversicherungs-Gesellschaft.
 Geschäftsbestand pro 1883: **52,315 Mitglieder mit 372,994,253 Mt. Versicherungs-Summe.**
 Zur Versicherungsannahme bei dieser größten und nachweislich billigsten aller in Sachsen arbeitenden Hagelversicherungs-Gesellschaften halte ich mich empfohlen und bin ich zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft gern bereit.
G. Emil Tittel am Postplatz.

Neue weiße Shirtingabfälle etc.
 kaufe ich stets zu besten Preisen.
Max Dreverhoff, Zwidau i. S.

Ein geübtes Tambourir-mädchen
 kann sofort bei gutem Lohn in Arbeit treten.
Arno Weiske jr. in Gößnitz.

Feinste Matjesheringe,
 sowie feinste Frankfurter Würstchen empfiehlt
G. Emil Tittel am Postplatz.

Factore
 auf buntfarbige Garn-, Tambourir- und Schling-Arbeiten wollen ihre Adressen bei **Julius Hübner**, Annoncen-Expedition Plauen i. V., niederlegen sub **A. D. 653.**

Mehrere Tambourirerinnen
 finden Beschäftigung bei
Gebr. Meischer.

Technicum Mittweida.
 (Sachsen.) — Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenieure und Werkmeister. Vorunterricht frei. Aufnahmen: Mitte April u. October.

Prachtvollen Glanz
 erzielt man beim Gebrauch der staubfreien
Ofenschwärze
 von **Reinhold Diezmann, Plauen i. V.**
 Zu haben à Packet 15 Pfennige bei **Rich. Schürer.**

Speise-Forellen
 giebt heute und morgen ab
Breitschneider in Wolfsegrün.

Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.
 Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	—	4,40	9,15	2,14	7,0
Burthardtshf.	—	5,33	10,13	3,15	7,56
Zwönitz	—	6,14	10,54	4,10	8,39
Schöneck	—	6,27	11,7	4,23	8,52
Aue (Ankunft)	—	6,46	11,27	4,43	9,12
Aue (Abfahrt)	3,20	6,53	11,35	4,57	—
Wolfsegrün	4,6	7,37	12,50	5,28	—
Eibenstock	4,23	7,53	12,22	5,41	—
Schönheide	4,34	8,5	12,31	5,50	—
Rautenfranz	4,59	8,30	12,50	6,8	—
Jägergrün	5,11	8,41	1,1	6,18	—
Schöneck	5,57	9,21	1,44	6,55	—
Zwota	6,11	9,34	1,59	7,9	—
Marktneutrb.	6,40	10,0	2,28	7,35	—
Adorf	6,49	10,9	2,37	7,44	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Adorf	—	4,40	8,3	1,22	6,20
Marktneutrb.	—	4,56	8,21	1,36	6,36
Zwota	—	5,26	8,51	2,5	7,6
Schöneck	—	5,52	9,19	2,30	7,31
Jägergrün	—	6,30	9,58	3,8	8,7
Rautenfranz	—	6,37	10,5	3,15	8,14
Schönheide	—	7,0	10,29	3,39	8,35
Eibenstock	—	7,11	10,40	3,50	8,45
Wolfsegrün	—	7,22	10,51	4,1	8,55
Aue (Ankunft)	—	7,56	11,25	4,35	9,25
Aue (Abfahrt)	5,33	8,20	11,40	5,5	—
Zwönitz	5,55	8,51	12,1	5,27	—
Burthardtshf.	6,13	9,14	12,19	5,45	—
Burthardtshf.	6,57	10,3	1,3	6,28	—
Chemnitz	7,44	11,12	1,49	7,19	—

Omnibus-Fahrplan.
 Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh	6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
10	5 „ „ Chemnitz.
Mittags	11 „ 50 „ „ Adorf.
Nachm.	3 „ 15 „ „ Chemnitz.
5	10 „ „ Adorf.
Abends	8 „ — „ Aue resp. Chemn.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.